Allgemeine Angelegenheiten II. 1886.

Am 2. Nov. fand die Wahl des Vereins-Vorstandes statt; an Stelle des Herrn Geheimen Regierungsrathes Herwig, welcher wegen überhäufter Amtsgeschäfte seinen Austritt aus dem Verein erklärt hatte, wurde Herr Lehrer Weise zum Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.

Leider hatte der Verein den Tod eines seiner ausgezeichnetesten Genossen, des Ehrenmitgliedes Herrn Baron Edgar von Harold, zu beklagen, welcher am 1. August in München ziemlich schnell einem krebsartigen Magenübel erlag, nachdem er in den letzten Jahren bereits wegen eines Augenübels sich nur noch wenig mit Entomologie beschäftigt hatte. Der Verstorbene hat sich namentlich durch seine Bearbeitung des weltbekannten Catalogus Coleopterorum hujusque descriptorum synonymicus et systematicus, welche er in Gemeinschaft mit seinem Münchener Collegen Dr. Gemminger unternommen, ein unvergängliches Verdienst um die Wissenschaft erworben. Aufser seinen bekannten Arbeiten in dieser Zeitschrift gab der Verewigte die coleopterologischen Hefte heraus, von denen das letzte (Heft XVI) die Früchte seines Aufenthaltes in Berlin und seiner leider nur zu schnell aufgegebenen Stellung als Custos am hiesigen entomologischen Museum brachte, nämlich den „Bericht über die von den Herren H. v. Homeyer und Pogge im Lunda-Reiche und in Angola gesammelten Coleopteren".

Seinen ersten Aufsatz über einige coprophage Lamellicornier publicirte Hr. v. H. im dritten Jahrgange 1859 des Berliner entomologischen Vereines, welchem er seit ungefähr derselben Zeit als Mitglied angehörte; zum Ehrenmitglied wurde er auf Vorschlag des Unterzeichneten im März 1876 gewählt.

Der Umstand, dafs mir Herr v. Harold vor seinem Berliner Aufenthalt nur durch flüchtige Besuche und Correspondenz bekannt war, verhinderte mich, Genaueres über sein früheres Leben in einem besonderen Necrologe zu berichten; Herr Dr. Gemminger, mit dem der Verstorbene befreundet war, ist muthmafslich durch Gesundheits-Rücksichten bis jetzt verhindert gewesen, meinem an ihn gerichteten bezüglichen Wunsche um einen Necrolog nachzukommen, welcher hoffentlich im nächsten Hefte erfolgen wird. Herr v. Harold's Sammlung und Bibliothek ist von der Wittwe einem Collegen des Verewigten zu einem mäfsigen Preise überlassen, der zu Wohlthätigkeitszwecken verwendet werden soll.

Am 23. Juni verstarb in Frankfurt der Kaufmann J. C. Stern, welcher lange Jahre Mitglied des Berliner Vereins und der deutschen entomologischen Gesellschaft gewesen. Er und sein früher verstorbener Bruder sammelten mit Eifer namentlich die Käfer der Frankfurter a. M. Gegend. Die von ihnen hinterlassene Sammlung ist von der hinterbliebenen Wittwe des Hrn. J. C. Stern (ähnlich wie die Sammlung des Hrn. Metzler in Frankfurt a. M.) dem deutschen entomologischen National-Museum übergeben worden, welches seit dem Juli dieses Jahres ins Leben gerufen ist; sie ist am Anfang December in Berlin angelangt und bereits in demselben aufgestellt.

In Berlin starb am 2. October Herr Eugen Sy, der Sohn unseres längst verstorbenen Mitgliedes Herrn J. Sy, welcher sich als Chef einer grofsen Handlung stets Interesse für die Entomologie bewahrt hatte.

In Wien verstarb im Monat November Herr J. von Hornig, welcher in früheren Jahren eine Anzahl von Arbeiten über die ersten Stände verschiedener Lepidopteren in den Verhandlungen der zool.-bot. Gesellschaft veröffentlichte.

Die 59. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte, zu welcher auch in dieser Zeitschrift (S. 251 u. 252) eingeladen war, hat sich, unter verhältnifsmäfsig reicher Betheiligung auswärtiger Entomologen, zur allgemeinen Befriedigung derselben vollzogen. Am Vorabende des Eröffnungstages hatten die zahlreich versammelten Mitglieder der deutschen entomologischen Gesellschaft das Vergnügen, ihr auswärtiges Ehrenmitglied, Herrn Major z. D. Dr. L. v. Heyden, als Gast zu begrüfsen; ferner waren von Auswärtigen anwesend die Herren Dr. v. Seidlitz (Königsberg i. Pr.), Faust (Libau), Brenske (Potsdam), Koltze (Hamburg), Dr. Flach (Aschaffenburg), Pfarrer Konow (Fürstenberg in Meckl.), Giesbers (Düsseldorf), Hahn (Magdeburg), Breddin (Magdeburg), so wie die Museums-Assistenten Herren Dr. Karsch und Kolbe.

Die Herren Oberstaatsanwalt Bartels (Cassel), Oberstabsarzt Beyer (Dresden), Dr. Dieck (Zöschen) und Prof. Dr. Landois trafen erst zu den Sitzungen in den nächsten Tagen ein; die Gesammtzahl der Mitglieder und Theilnehmer betrug einige vierzig.

Herr Edm. Reitter war leider durch Gesundheits-Rücksichten verhindert zu erscheinen; auch sonst war von Wiener Entomologen Niemand anwesend. Herr Dr. Staudinger fehlte aus demselben Grunde.

Ueber den Verlauf der Versammlung wird noch besonders im nächsten Jahrgange berichtet.

Bei der Begründung der deutschen entomologischen Gesellschaft habe ich die Hoffnung ausgesprochen, dafs die Berliner Entomologen unter anderer Redaction eine lepidopterologische Zeitschrift herausgeben würden; diese Hoffnung hat sich bis jetzt nicht verwirklicht; ebenso wenig scheint man an eine Gründung einer dipterologisch-hymenopterologischen Zeitschrift zu denken; vielmehr zersplittern die Hymenopterologen ihr Material in verschiedenen kleineren Zeitschriften.

Unter solchen Umständen kann es nicht befremden, wenn die Deutsche Entom. Zeitschr. fortfährt, einzelne lepidopterologische und hymenopterologische Artikel aufzunehmen. Dieses Heft bringt einen Aufsatz über neue westafrikanische Tagschmetterlinge von Herrn Dr. Dewitz, welchem eine hübsch ausgeführte Tafel beigegeben ist, für deren Herstellung er und wir uns der afrikanischen Gesellschaft gleich verpflichtet fühlen.

Die Manuscripte für das nächste Heft sind bereits jetzt fast vollständig eingelaufen; aufser dem ziemlich umfangreichen Schlusse der Baudi'schen Arbeit sind interessante Aufsätze über Ameisengäste von Herrn E. Wasmann, eine Revision der *Sphodristocarabus*-Gruppe von Herrn Ganglbauer, ferner Aufsätze von Herrn v. Heyden, Reitter etc. eingegangen, hymenopterologische Beiträge von unserem Ehrenmitgliede Herrn Prof. C. G. Thomson.

Durch den Tod verlor der Verein:

Herrn Baron Edg. von Harold in München. (S. p. 17.)
- Eugen Sy in Berlin. (S. p. 18.)

Ihren Austritt aus dem Verein erklärten:

Herr Geh. Reg.-Rath Herwig in Berlin.
- General v. Kraatz-Koschlau in Wiesbaden.

Seit dem Juli dieses Jahres sind dem Verein beigetreten:

Herr E. Brandt, Fabrikbesitzer in Berlin, Kurfürstenstr. 169.
- Dr. Joh. Knauth, in Dresden, Nordstr. 35. (Col.)
- Em. Liegel in Gnesau bei Himmelberg (Kärnthen). (Col.)
- Prof. V. Nüfslin, Director des zoolog. Instituts in Karlsruhe.
- Dr. Puton, in Remiremont. (Hemipt.)
- Peter v. Semenow, Exc., eff. Präsident der Kaiserl. Russischen geographischen Gesellschaft zu St. Petersburg, Wassily Ostrow 8. Linie 39.
- Wettengel, Lehrer in Berlin, Manteufelstr. 73. (Col.)

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr Stud. Breddin, gegenw. in Halle a. S., Fleischergasse 28.
- Prof. Leimbach, jetzt in Arnstadt.
- Major v. Schönfeldt, jetzt in Offenbach.

Dr. G. Kraatz.